

Präsentation der Diplomarbeiten Klasse B32

19. November 2004

Zeit	Nr.	Titel	Student	Student	Betreuer/in	Experte/Expertin
13.00		Begrüssung durch Herrn Arno Schmidhauser				
13.05	B32.01	Verwaltung von Points of Interests (POI)	Urs Arnold		R. Giezendanner, Vermessungsamt Bern + Rolf Wenger, intos ag	Urs Künzler
13.13	B32.02	Web-Content-Management-System	Fritz Balsiger	Astrid Berger	Rolf Jufer	André-Claude Godet
13.21	B32.03	eDossier - Interceptions	Marc Bouquet	Anita Rügsegger	Johannes Lang + Thomas Iten, Eidg. Institut für Geistiges Eigentum	Ursula Deriu
13.29	B32.04	Java Flight Object Spy (JFOS)	Roberto Degan		Patric Heeb, Skyguide	Jacques Boillat
13.37	B32.05	EMERELT - Electronic Media Relations Management Tool	Tobias Henz		Andreas Renggli, Youthguide + Arno Schmidhauser	Beatrice Amrhein
		Pause				
13.55	B32.06	RDU-D	Lukas Iseli		Walter Russenberger, RUAG Land Systems	Rolf Wenger
14.03	B32.07	Wissensdatenbank	Florian Kammermann		Thomas Bögli, Securiton AG + Rolf Jufer	André-Claude Godet
14.11	B32.09	Implementation of an A2A (e-Government) use case using ebXML Messaging Services	Franz Kollmann		Gaël Jeanneret, Siemens Schweiz AG	Stephan Fischli
14.19	B32.10	GACS Global Access Control Service	Orlando Paganini		Arno Schmidhauser	Stephan Fischli
14.27	B32.11	Zeiterfassungssystem	Saúl Patzi Chávez		Rolf Jufer	Beatrice Amrhein
		Pause				
14.45	B32.12	Resource Reservation System	Niklaus Röthlisberger	Martin Thoma	Stephan Fischli	Rolf Lanz
14.53	B32.13	Dynamischer Fussgänger	Andreas Schärer		Hanspeter Hofer, RUAG Electronics	Urs Künzler
15.01	B32.14	Bystronic Laser Schneidmaschinen Simulator	Daniel Schneeberger		Fritz Zürcher, Bystronic Laser AG	Rolf Lanz
15.09	B32.15	Artefact Management System (AMS)	Markus Schwab		Stefan Brunner, CSA Engineering AG	Arno Schmidhauser

Präsentation der Diplomarbeiten Klasse B32, 19. November 2004 - Abstracts

Verwaltung von Points of Interests (POI) B32.01

Für die Stadt Bern soll ein Verwaltungs-Werkzeug für sogenannte Points of Interests (POI) erstellt werden. Die Verwaltung soll aus dem Intranet und Internet möglich sein und in die bestehende Infrastruktur integriert werden. Die Applikation wird mit Microsoft .NET erstellt.

Web-Content-Management-System B32.02

Das im Rahmen der Diplomarbeit zu entwickelnde W-CMS (Web-Content-Management-System) ist ein Programm zur Erstellung und Verwaltung von Webseiten, das vorgefertigte Layouts zur Verfügung stellt.

eDossier-Interceptions B32.03

Im Rahmen der Diplomarbeit soll ein Prototyp einer Web-Applikation erstellt werden, mit der Beanstandungen im Prüfungsverfahren eines Markeneintragungs-gesuches elektronisch vom Hinterleger oder seinem Vertreter bearbeitet werden können.

Java Flight Object Spy (JFOS) B32.04

JFOS ist ein Java basiertes Softwaresystem zur Überprüfung der Flugplandatenverteilung in AFPS. Es stellt die Resultate der Analyse via WEB Interface dar.

EMERELT – Electronic Media Relations Management Tool B32.05

„EMERELT“ ist eine prototypische Applikation für die elektronische Verwaltung von Medienbeziehungen. Das Tool soll die einfache Verwaltung von Medienkontakten und Medienmitteilungen sowie Auswertungen von Medienbeobachtungen ermöglichen.

RDU-D B32.06

Der Fahrer eines militärischen Kampffahrzeuges erhält Koordinaten (Wegpunkte), welche er abfahren muss um in ein bestimmtes Zielgebiet (Feuerstellung) zu gelangen. In der Feuerstellung muss er das Fahrzeug am Bestimmungsort positionieren und ausrichten. Die neue Fahrer-navigationshilfe der RUAG Land Systems soll dem Fahrer wichtige Informationen einfach und klar darstellen. Die Software beinhaltet Diagnose- und Loggingmöglichkeiten.

Wissensdatenbank B32.07

Erstellung einer Wissensdatenbank für verschiedene Benutzergruppen. Erfassen von Einträgen in diese. Präsentation der Informationen in Abhängigkeit der Benutzergruppen. Verwalten der Einträge in der Wissensdatenbank. Suchen der Einträge nach verschiedenen Kriterien.

Implementation of an A2A (e-Government) use case using ebXML Messaging Services B32.09

Siemens Switzerland is developing an e-government platform for a customer in the government field. Security and scalability plays an important role in the development of this platform. The e-government system must be based on a Service Orientated Architecture (SOA) and therefore allow for a loose coupling of the different system components. Due to this Web Services in con-

junction with J2EE were chosen as the main technologies to use. For this specific work a single Use Case (change of address) must be implemented to examine the use of ebXML MS as a messaging platform with the above mentioned technologies.

GACS Global Access Control Service B32.10

Es soll ein generischer Dienst realisiert werden, mit dem Benutzer identifiziert und für Ressourcen in einer beliebigen Applikation autorisiert werden können.

Zeiterfassungssystem B32.11

Beschreibung der Ziele und Anforderungen einer Web-Applikation, welche die Erfassung der Präsenzzeit und die Projektstunden aller Mitarbeiter via Web Browser erlauben soll. Die Web-Applikation verwendet Tomcat als Web-Server, Struts als Applikationsvorlage, Access 2000 als Datenbank und ODBC als Database-Connector. Die Lösung läuft auf einer Windows Server 2003 - Plattform

Resource Reservation System B32.12

RRS ist ein EJB basiertes Softwaresystem zur Reservierung von Ressourcen. Es ermöglicht eine hierarchische Strukturierung von Ressourcen und deren Reservierung mit unterschiedlichen Zeitmodellen.

Dynamischer Fussgänger B32.13

Für die Ruag soll ein dynamischer Fussgänger entwickelt werden, der z.B. in Fahrsimulatoren des Militärs eingesetzt werden kann. Dazu werden mittels 3D-Studio MAX Fussgänger inklusive Animationen modelliert und eine Schnittstelle zur bestehenden Fahrsimulation programmiert.

Bystronic Laser Schneidmaschinen Simulator B32.14

Bei der Softwareentwicklung für die hauseigene CNC-Steuerung muss man heute für möglichst realistische Tests immer an eine voll ausgestattete Laserschneidmaschine. Dies kann bei Softwarefehlern im schlimmsten Fall zu Defekten an der Anlage führen. Aus diesem Grund soll ein Simulator entwickelt werden, der die Signale der Sensoren und Aktoren der Laserschneidmaschine möglichst genau nachbildet. Dies erlaubt einen aussagekräftigen Funktionstest bereits am Entwicklungsplatz.

Artefact Management System (AMS) B32.15

Zur Erfassung und Verwaltung von Artefakten innerhalb der CSA Engineering AG soll ein Artefact Management System realisiert werden.